

Niederschrift

**über die Sitzung des Familientisches
am Mittwoch den 5. September 2012 um 17.30 Uhr
im Bürgerhaus in den Bilker Arkaden, Bachstr. 145**

Tagesordnung:

TOP 1 Häusliche und Außerhäusliche Kindertagespflege

Referentin Frau Dr. Hinke-Ruhau

TOP 2 Runder Tisch „Hilfe für Kinder schwerstkranker Eltern“

Referentin Frau Köster

TOP 3 Verschiedenes

- Neuigkeiten aus dem Jugendamt

Die Anwesenheitsliste und die Präsentationen werden als Anlage beigefügt.

Frau Mioszcza begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Sie bittet auch um Ergänzungen. Wie immer bittet Frau Mioszcza alle Anwesenden darum sich in die Teilnehmerliste einzutragen.

TOP 1

Frau Mioszcza eröffnet diesen Punkt mit den Worten: **Zitat**

„Die Familie ist die kleinste aber wichtigste Zelle im Staat. Ihr obliegt es, ihre Größe zu bestimmen und das ureigenste Recht der Kindererziehung wahrzunehmen.

Politisch ist diese Gedanke im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland –Artikel 6- verankert.

Im Vorfeld auf dieses Thema wurde wiederholt darauf hingewiesen, dass außerhäusliche Betreuung ihre sinnvolle Berechtigung hat. Sie darf aber nicht den hohen Wert der familiären Betreuung verdrängen.

Kinder brauchen Liebe, Geborgenheit, Bindung und Vertrauen. Ihr Verhalten bestimmt, wann und in welchem Zeitrahmen eine außerhäusliche Betreuung zwischen 0 und 3 Jahren (u3) stattfinden kann. Der Rat der Entwicklungspsychologen dürfte unsicheren Eltern hilfreich sein.“

Der Vortrag von Frau Dr. Hinke - Ruhau mit den Thesen 1-3 wird dem Protokoll beigefügt. Grundlage ist der Förderauftrag SGB VIII §22

Fragen und Statements:

Frau Budde. Wir setzen das in Düsseldorf so um!

Herr Horn weißt auf die Qualitätsentwicklung in der Tagespflege 0-10 Jahre hin. An Fort- und Weiterbildungsangeboten der Tagespflegepersonen sind 3,5% der Teilnehmer Väter.

Auf die Broschüre „Little Bird“, Anleitung für Tagespflegepersonen wird hingewiesen.

Ebenfalls wird auf eine bundesweite Betrachtung hingewiesen, die in Vorbereitung ist. In dieser vergleichenden Betrachtung sollen die Entwicklungen häuslicher- und außerhäuslicher Betreuung gegenüber gestellt werden.

Herr Horn weist in diesem Zusammenhang auch auf flankierende Angebote hin. Stichworte sind hier: Zusammenarbeit mit den Geburtskliniken, der Elternbesuchsdienst, Wellcome und die Karawane Bildung und Teilhabe usw. Er sagt auch das zukünftig 25% aller u3 Plätze über die Tagespflege abgewickelt werden. Im Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz teilt Herr Horn mit, das in den kommenden 48 Monaten in Düsseldorf 34 neue Kitas gebaut werden.

TOP 2

Frau Köster stellt den „Runden Tisch für Kinder schwerstkranker Eltern vor:“ Sie beginnt mit einigen Fallbeispielen aus der Praxis, um den Anwesenden deutlich zu machen, wo die Problemlagen sind und welche Hilfen notwendig sind.

Herr Horn weist darauf hin, dass der Bezirks Sozialdienst erster Ansprechpartner sein kann, ebenso wie alle Erziehungsberatungsstellen. Eine entsprechende Liste wird dem Runden Tisch zur Verfügung gestellt.

Herr Feldmann verspricht sicherzustellen das die kommunale Erziehungsberatungsstelle zukünftig an den Treffen teilnimmt. Auch in der Gesundheitskonferenz der Stadt Düsseldorf soll dieses Thema behandelt werden. Für die Erstellung eines neuen Flyers sagt Herr Horn eine finanzielle Unterstützung von bis zu 2.000 Euro zu.

Herr Horn verspricht für die betroffenen Kinder kurzfristig Plätze bei den Düsselferien zur Verfügung zu stellen.

Frau Mioszcza resümiert: „Die Anwesenden begrüßen mit Lob und Anerkennung die Einrichtung des Runden-Tisches und versprechen ihre Unterstützung dort, wo es um das schnellere Bekanntwerden der Einrichtung und um eventuelle Mitarbeit geht.“

TOP 3

Herr Horn berichtet über das Projekt „Kein Kind zurücklassen“ das zunächst in Rath und Wersten durchgeführt wird. Es geht auch um Angebote aus der Perspektive der Kinder. Der Familientisch wird in die Diskussion einbezogen werden.

Das Jugendamt ist zur Zeit mit den Trägern der Familienbildung in einer Prozessentwicklung zur Profilschärfung der Stadtteiltreffs. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist. wird der Familientisch über die Ergebnisse informiert werden.

Herr Horn erinnert an den Weltkindertag am **16.09.2012** zwischen Schlossturm und Landtag.

Familien Audit für die Teilnehmer des Familientisches am **26.09.2012 16.00Uhr** im BH Bilker Arkaden 3.OG. Interessierte tragen sich bitte in die Liste ein.

10. September Besuch einer Delegation aus Japan.

Nächster Familientisch am **13. November um 17.30 Uhr** an dieser Stelle.

Protokoll: Korte